

An die Stifte, fertig, los!

Am vergangenen Dienstag, dem 20. Februar, hieß es wieder „LISE Slam(t)!“ - zum mittlerweile vierten Mal. Auch in diesem Jahr fanden sich elf talentierte Schüler*innen, um ihre Werke in der gut gefüllten Bibliothek mit dem Publikum zu teilen.

Moderiert wurde der Abend von Paul Hector (Q1) und Vincent Grewer (EF), die Maren Schmitz (Q1) als Featured Artist vorstellten und mit den Gästen den für einen Poetry-Slam typischen „wertenden Applaus“ übten. In drei Vorrunden, in denen man Texten zu den Themen Liebe, Hass und Lampenfieber lauschen konnten, wurden so durch das Publikum die Kandidaten für die Endrunde bestimmt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause und einem letzten Durchatmen lieferten sich dann Moritz Froese (8a), Laura Willems (9b) und Robin Gilde (Q1) ein spannendes Finale mit packenden Texten.

Am Ende war die Entscheidung schwierig, doch mit Hilfe zweier Freiwilliger aus dem Publikum konnte Robin Gilde mit seinem Text „2 Tage“ als Gewinner hervorgehen. Bei den vielen Talenten des Abends nicht ganz selbstverständlich – „es waren viele starke Texte dabei“, so Robin. Er darf sich nun auf den Besuch des Kölner Poetry-Slams „Reim in Flammen“ freuen, denn mit dem ersten Platz hat er zwei Karten für diesen erworben.

An dieser Stelle nun noch einmal der Dank an die Organisatoren Claudia Schulte, Sarah Heister und Fabian Wilhelmus. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es nächstes Jahr wieder heißt: LISE Slam(t)!

von Paula Behnke (Q1)